

# **Merkblatt FAQ's für angehende Studierende: Double Degree MA in Deutsch (Stellenbosch/Leipzig)**

(Stand: August 2012)

## **1. Was für Voraussetzungen muss ich mitbringen?**

Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens B2), Kommunikationsfreudigkeit, Bereitschaft fast ein Jahr in Deutschland zu leben, Anpassungsfähigkeit, selbstständiges Handeln, den Willen in Gruppen zu arbeiten.

## **2. Was für Kurse oder Module muss ich in Leipzig belegen?**

Sie müssen in Leipzig in jedem Semester zwei Module belegen, und in einem der beiden Semester müssen Sie zusätzlich noch ein Praktikum machen. Nach Abschluss des Präsenzstudiums in Leipzig kehren Sie nach Stellenbosch zurück um die Masterarbeit zu schreiben.

## **3. Was kostet das Studium?**

Sie zahlen die regulären Studiengebühren für den MA in Stellenbosch und in Leipzig den üblichen Semesterbeitrag (ca. €2,00)

## **4. Muss ich den Flug nach Deutschland selbst bezahlen?**

Sie bekommen auf Antrag von dem Postgraduate and International Office der Universität Stellenbosch einen Reisekostenzuschuss, der in der Regel für ein günstiges Flugticket ausreicht.

## **5. Wie bekomme ich in Leipzig eine Unterkunft?**

Sie können in Leipzig in einem Studentenwohnheim wohnen. Die meisten Mieten bewegen sich zwischen 155,- und 240,- Euro - abhängig von der Wohnform, der Ausstattung des Zimmers und der Lage des Wohnheims. In der Miete sind Möbel, Internet, Fernsehen, alle Betriebskosten (auch Strom) u.v.m. bereits enthalten. Andere Wohnmöglichkeiten gibt es in WGs (Wohngemeinschaften) oder Sie können sich eine eigene Wohnung suchen.

## **6. Was für Stipendien gibt es?**

Sie können Stipendien vom DAAD, von der Universität Stellenbosch und anderen Stiftungen und Organisationen beantragen. Für südafrikanische Studierende gibt es außerdem die Möglichkeit ein EUROSAs Stipendium zu beantragen.

Kontakt: DAAD-Lektor Dr. Michael Märlein in Stellenbosch oder IC-Büro Johannesburg ([daad@wits.ac.za](mailto:daad@wits.ac.za))

Universität Stellenbosch: Postgraduate and International Office and Postgraduate Bursary Office ([beursnavrae\\_nagraads@sun.ac.za](mailto:beursnavrae_nagraads@sun.ac.za))

## **7. Brauche ich ein Visum?**

Wenn Sie die südafrikanische Staatsbürgerschaft haben, müssen Sie ein Schengen-Visum beantragen. Sie brauchen dazu einen gültigen Pass, eine Krankenversicherung, die Annahmestimmungen der beiden Universitäten und eine Bestätigung Ihrer Stipendien und/oder Ihres Einkommens. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite des Deutschen Generalkonsulats in Kapstadt oder der Deutschen Botschaft in Pretoria. Sie sollten Ihren Antrag so früh wie möglich stellen, da Termine über ein Onlinesystem

vergeben werden und die Zeit zu bestimmten Jahreszeiten knapp werden kann.

#### **8. Wie bekomme ich eine Krankenversicherung?**

Die Universität Leipzig kann Ihnen eine Krankenversicherung vermitteln, oder Sie können sich in Südafrika oder im Internet nach einer entsprechenden Versicherung umsehen. Siehe z.B. [www.mawista.com](http://www.mawista.com), wo Sie eine Krankenversicherung ab €1,00 pro Monat bekommen. Einige Stipendien enthalten bereits die Krankenversicherung.

#### **9. Muss ich mich an beiden Universitäten immatrikulieren?**

Ja, unbedingt. Einzelheiten dazu finden Sie auf den entsprechenden Webseiten.

Stellenbosch: <http://www.sun.ac.za/pgstudies/>

Leipzig: <http://www.zv.uni-leipzig.de/en/study/bewerbung.html>

#### **10. Wie komme ich von Südafrika nach Leipzig?**

Der nächste Flughafen ist Leipzig/Halle. Erkundigen Sie sich aber auch nach günstigen Flügen nach Berlin oder Frankfurt. Von dort können Sie dann mit dem Zug nach Leipzig fahren.

#### **11. Wie sind die Verkehrsmittel in Leipzig?**

Leipzig verfügt über ein zuverlässiges öffentliches Verkehrsnetz mit Bussen und Straßenbahnen. Mit Ihrem Semesterticket können Sie abends ab 19 Uhr und am Wochenende kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Ansonsten ist das Bus- und Bahnfahren recht teuer. Eine Fahrt kostet z.Zt. €2,00, das sind ca. R20,00. Die meisten Studenten sind mit dem Fahrrad unterwegs, und ein zuverlässiges gebrauchtes Fahrrad lässt sich ab €50,00 erwerben.

#### **12. Wie bezahlt man in Leipzig?**

Sie müssen am besten bei einer Bank ein Konto mit EC-Karte eröffnen. Dazu benötigen Sie Ihren Pass, Immatrikulationsschein der Universität Leipzig und die Anmeldung im Bürgeramt. Eine (südafrikanische) Kreditkarte ist auch günstig. Damit können Sie zwar nicht überall zahlen, aber preiswert von Ihrem südafrikanischen Konto Geld abheben.

#### **13. An wen kann ich mich in Leipzig mit weiteren Fragen wenden?**

In Leipzig werden Sie von Dr. Siegfried Steinmann ([s.steinmann@uni-leipzig.de](mailto:s.steinmann@uni-leipzig.de)) betreut. Sie können sich auch im Akademischen Auslandsamt an Frau Jane Moros ([jmoros@uni-leipzig.de](mailto:jmoros@uni-leipzig.de)) wenden oder per E-Mail an Ihren jeweiligen Dozenten. Bitte beachten Sie, dass Dozenten in Deutschland Sprechstunden haben. Die Zeiten finden Sie an der Bürotür oder im Internet.